

T i s c h v o r l a g e
für die Sitzung des Senats
am 05. Juli 2011
(Neufassung)

Umbesetzung von Aufsichtsräten bremischer Beteiligungsgesellschaften

A. Problem

Aufgrund der Neuwahl des Senats der Freien Hansestadt Bremen am 30. Juni 2011 ergeben sich u.a. in den Aufsichtsräten der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen, der GEWOBA AG Wohnen und Bauen sowie der Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH personelle Veränderungen.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, das Mandat von Frau Senatorin a.D. Rosenkötter im Aufsichtsrat der Gesundheit-Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit Frau Senatorin Jürgens-Pieper und das bislang durch Herrn Senator a.D. Loske im Aufsichtsrat der GEWOBA AG Wohnen und Bauen wahrgenommene Mandat mit Herrn Senator Dr. Lohse neu zu besetzen. Das Mandat von Herrn Staatsrat Dr. Schuster im Aufsichtsrat der Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH soll auf Herrn Staatsrat Prof. Stauch übergehen.

Unter Hinweis auf die jeweiligen Gesellschaftsverträge übernehmen Frau Senatorin Jürgens-Pieper den Aufsichtsratsvorsitz bei der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen und Herr Staatsrat Prof. Stauch den Aufsichtsratsvorsitz bei der Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Gesundheit-Nord gGmbH Klinikverbund Bremen

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat sechs Mandate zu. Durch die Entsendung von Frau Senatorin Jürgens-Pieper bleiben zwei Mandate jeweils mit einer Frau besetzt. Es ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

GEWOBA AG Wohnen und Bauen

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat sechs Mandate zu. Nach der Wahl von Herrn Senator Dr. Lohse in den Aufsichtsrat ist unverändert eines dieser Mandate mit einer Frau besetzt. Es ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat acht Mandate zu. Je eines dieser Mandate wird durch den Deutschen Gewerkschaftsbund und den Allgemeinen Arbeitgeberverband Bremen besetzt, die jeweils einen Mann für den Aufsichtsrat nomi-

niert haben. Nach der Wahl von Herrn Staatsrat Prof. Stauch in den Aufsichtsrat sind unverändert drei der verbleibenden sechs Mandate jeweils mit einer Frau besetzt. Es ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Diese Neufassung der Vorlage wurde der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, der Senatskanzlei sowie der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt, das Mandat von Frau Senatorin a.D. Rosenkötter im Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit Frau Senatorin Jürgens-Pieper und das bislang durch Herrn Senator a.D. Loske im Aufsichtsrat der GEWOBA AG Wohnen und Bauen wahrgenommene Mandat mit Herrn Senator Dr. Lohse neu zu besetzen sowie das Mandat von Herrn Staatsrat Dr. Schuster im Aufsichtsrat der Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH auf Herrn Staatsrat Prof. Stauch zu übertragen.

- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.